

AMTS BLATT

Die Kapfenberger Stadtzeitung



**„Ich wünsche allen
Kapfenbergerinnen und Kapfenbergern
eine besinnliche Adventzeit,
gesegnete Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr.“**

Matthäus Bachernegg

Fakten des Monats

2

Nominierungen
beim
City Nation
Place Award

135

Weihnachtungswünsche, die
im letzten Jahr von den
Kapfenberger:innen bei
Briefe ans Christkind
erfüllt wurden

18

Jahre,
in denen es den
Kapfenberger
Weihnachtsmarkt
bereits gibt.



Sie ist wieder da: die Adventzeit.

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger!

Traditionell eine Zeit der Besinnung und Entschleunigung. Wir freuen uns auf eine Stadt, die mit ihrer Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt, den Weihnachtsmarkt auf dem Hauptplatz, über den der Geruch von Punsch, Orangen, Zimt und natürlich Keksen zieht, und vielleicht, wenn uns Frau Holle gewogen ist, auf weiße Weihnachten.

Während der Adventzeit zeigt sich wie verschieden wir uns auf Weihnachten vorbereiten. Da gibt es die Hardcore-Fans, die den Weihnachtsbaum schon am liebsten vor dem 1. Advent aufputzen. Die Konsumgestressten, die von einem Geschäft zum nächsten hetzen, um für ihre Lieben das beste und einzigartigste Geschenk zu finden, und auch die Grinches, denen die kollektive, weihnachtliche Stimmung einfach zu viel des Guten ist.

Man trifft aber auch auf die, denen Weihnachten finanziell zu viel abverlangt, weil es ohnehin unter dem Jahr schon knapp genug ist, und die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum nicht selbstverständlich sind. Mit unserer Aktion „Briefe ans

Christkind“ möchten wir diesen Familien ein kleines Stück ihrer Sorgen abnehmen und ihren Kindern eine große Freude bereiten. Wer sich entschließt dem Christkindl unter die Arme zu greifen, kann die Wunschbriefe, wie die Jahre zuvor auch, ab Anfang Dezember am Weihnachtsbaum am Hauptplatz finden. Bitte beobachten Sie dazu unsere social-media Kanäle, wo wir den genauen Tag bekannt geben werden. Sie wissen ja, die Briefe sind schnell vergriffen und ich danke Ihnen aus ganzem Herzen dafür!

Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk hat sich das Rote Kreuz vor wenigen Wochen gemacht, als am Sagacker, auf dem Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik Scholze, der

Spatenstich zur neuen Ortsstelle stattfand. In den kommenden eineinhalb Jahren wird dort ein sechsstöckiges Gebäude entstehen, das im Erdgeschoss und 1. Stock die neue Ortsstelle des Roten Kreuz und darüber 20 geförderte Wohnungen beheimaten wird. Bedenkt man den desolaten Zustand des Geländes zuvor, ist der Neubau auch ein (Weihnachts-)Geschenk an die Stadt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, entspannte Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Hoffentlich finden Sie die Zeit, das zu tun, was für Sie den Advent besonders macht. Sei es Kekse zu backen oder sie doch lieber mit Freunden und Familie bei Tee oder Kaffee zu vernaschen. Den Weih-

nachtsbaum auszusuchen, falls er nicht schon steht, oder den Adventkranz gemeinsam mit den Kindern selbst zu binden. Lange, ausgedehnte Spaziergänge durch eine angezuckerte Au zu genießen oder unserem Weihnachtsmarkt einen Besuch abzustatten. Das wäre eines meiner Highlights.

Frohe Feiertage!

Ihr Bürgermeister,
Matthäus Bachernegg




@Mayer

4 Spatenstich zur neuen Ortstelle des Roten Kreuz



11 Kapfenberg als Klima-Pionier

22 Bildungstag im ECE



20 Wohnungen und eine neue Ortsstelle

So könnte man das Projekt, das im kommenden Jahr auf dem Sagacker von der Brucker Wohnbau gemeinsam mit dem Roten Kreuz realisiert wird, in aller Kürze charakterisieren.

Neue Ortsstelle für das Rote Kreuz

Der bisherige Stützpunkt in der Schinitzgasse hat dem Roten Kreuz viele Jahrzehnte gute Dienste geleistet, aber langsam wurde der Platz knapp und die Verkehrsanbindung war schon lange nicht mehr zeitgemäß. Mit dem neuen Bau auf dem Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik Scholze soll sich das nun ändern.

Auf einer Fläche von 870 m² werden Garagen für die Einsatzfahrzeuge, eine Feldküche und ein Schulungsraum entstehen. Weitere 550 m² werden im Obergeschoss zur Verfügung stehen. Dort sollen Büroflächen, Gemeinschafts- und Schlafräume zu finden sein, die an die Bedürfnisse des Rettungsdienstes angepasst sind.

Wohnen am Sagacker

Über der neuen Ortsstelle entstehen 20 geförderte Wohneinheiten, die eine Wohnfläche von 65 und 90 Quadratmeter umfassen werden.

Jede Wohnung verfügt über großzügige Balkon- und Terrassenflächen sowie über eigenen zugeordneten Stauraum, z.B. für Fahrräder oder Kinderwagen, auf demselben Stockwerk.

Parkplätze gibt es in der Tiefgarage unter dem Gebäude, was zur Park-Entlastung der Umgebung beitragen soll.

Nachhaltige Bauweise

Das gesamte Objekt, das mit 11 Millionen Euro veranschlagt

ist und von Neugebauer Architektur ZT GmbH entworfen wurde, wird als Holz-Hybrid-Bau realisiert und zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Freiflächen aus.

Die Auskragungen der Terrassenflächen, die dem Objekt eine eigene, ganz charakteristische Optik verleihen, bieten nicht nur baulichen Sonnenschutz, sondern wirken auch schallbrechend.

Zudem laden die dadurch entstehenden, teilweise begrünten Freiflächen zum Entspannen ein.

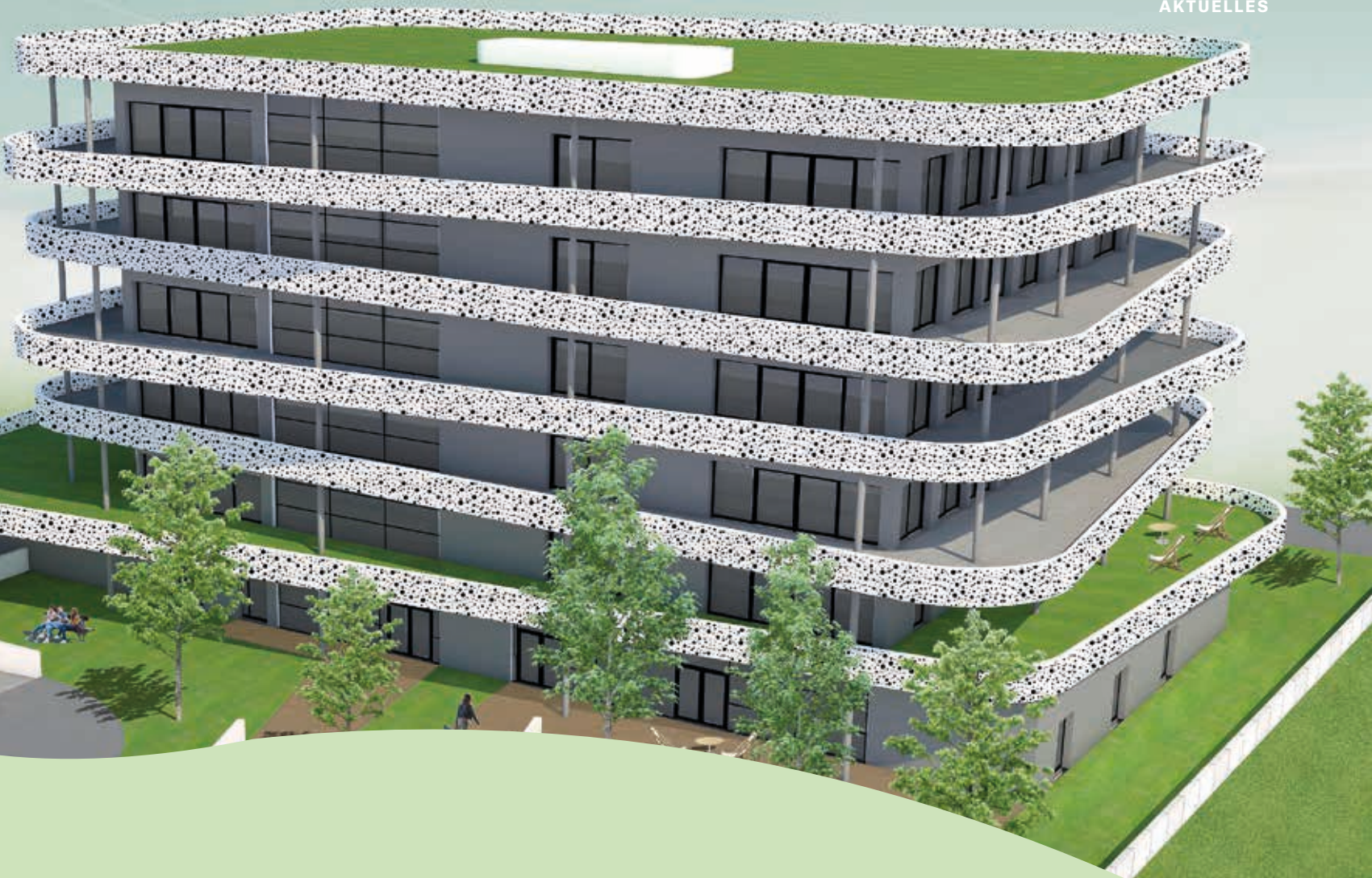
Die Dächer sind überwiegend als Detentions-Gründach gestaltet, was einerseits Schutz vor Beschädigungen, wie z.B. Hagel, bietet, und andererseits zum Wasserkreislauf beiträgt, da das Dach in der Lage ist,

100% des Niederschlags aufzunehmen und zu speichern.

Für die Wärmeversorgung wird das neue sechsstöckige Gebäude an die Fernwärme angeschlossen.

Das Projekt am Sagacker bietet mit seiner Mischung aus Funktions- und Wohnbau nicht nur einen interessanten Nutzungsmix, sondern zeigt auch, dass durch Verdichtung viel Grün erhalten bleiben kann.

Von etwa 3247 m² werden nur 1420 m² tatsächlich beansprucht. „Wir verbauen nicht, sondern wir bauen in die Höhe. Das ist etwas, was man schon herausstreichen muss.“, fasst es Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang in seinen Grußworten beim Spatenstich im November zusammen. Für Bürgermeister Matthäus



Bachernegg war die neue Ortstelle ein weiteres Herzensprojekt. „Es wird eine wirkliche Freude sein, zu beobachten, wie dieses Projekt im Laufe des kommenden Jahres Realität wird.“



Baubeginn: 1. Quartal 2025

Fertigstellung: Herbst 2026

Baukosten: rund 11 Millionen Euro

Architekturbüro: Neugebauer Architektur ZT GmbH

Bauherr:

**Brucker Wohnbau und Siedlungsvereinigung e. gemeinn. Gen.m.b.H
& Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark.**



Mit der Baustellen-Marie immer bestens informiert

Darf ich mich vorstellen: Ich bin die Baustellen-Marie und werde ab sofort hier im Amtsblatt und auf Social Media regelmäßig über die Fortschritte der Zusammenlegung der B116 und der L138 berichten.

Die Zusammenlegung der B116 und der L138 im Bereich zwischen Hafendorf und Schirmitzbühel ist ohne Frage das größte Straßenbau-Projekt, das Kapfenberg in den letzten Jahrzehnten gesehen hat, und wie immer bei solchen Großprojekten muss erst einmal Einiges an Vorarbeiten geleistet werden, damit das alltägliche Leben und der Verkehr während der Bauzeit so reibungslos wie möglich weiterlaufen können.

In einem ersten Schritt werden die für den Bau benötigten Umleitungsstrecken auf Vordermann gebracht.

Immerhin werden sie während der Zeit der Bauarbeiten jede Menge Verkehr fassen und zügig weiterleiten müssen:

Einerseits wird der Stanglweg verbreitert und der Zöllgrabenweg saniert. Die meisten kennen diese kleine, mit Kopfsteinpflaster ausgelegte Straße als Umfahrung Schirmitzbühel oder Verbindungsweg zum ehemaligen „blauen Affen“.

Weiters wird eine Rampe von der B116 kommend angelegt, die den Autofahrern auf Höhe des Spielplatzes eine Umfahrung des Schirmitzbühels

ermöglichen wird. Die Bushaltestation siedelt in die Hugo-Wolf-Straße, wo sie eine provisorische Haltposition erhält.

Bitte bedenkt, während der Vorbereitungsarbeiten kann es im Bereich Stanglweg, Zöllgrabenweg, und der Hugo-Wolf-Straße zu Verkehrsbehinderung oder Verkehrsanhaltungen kommen.

Währenddessen finden in der Wegmacherkurve bereits die ersten Vorbereitungsarbeiten für die Gewässerschutzanlage, die dort entstehen soll, statt.

Gestartet wurde schon Ende

November und sofern das Wetter mitspielt, werden die Vorbereitungsarbeiten bis Ende 2024 abgeschlossen sein, damit 2025 mit den eigentlichen Bauarbeiten am Baufeld zügig begonnen werden kann.



© Holzer



© messag

„New Vibes“ sorgt international für Aufsehen

Der internationale City Nation Place Award kürt besonders gelungene Place Brand-Projekte über den ganzen Globus
Kapfenberg war in diesem Jahr in gleich zwei Kategorien nominiert.

Nominiert war Kapfenberg in den Kategorien Best Citizen Engagement und Best Use of Design und schaffte es trotz großer Konkurrenz in beiden Kategorien in die Finalrunde des Preises, die sogenannte Short List.

Beim Best Citizen Engagement, also der besten Bürgerbeteiligung, war für die vierzehn-köpfige, internationale Jury, bestehend aus Vertretern aus Wirtschaft und Marketing sowie Tourismusexperten und Markenbotschaftern entscheidend, dass die eingereichten Projekte ihre Bevölkerung proaktiv einbanden, um nicht nur einen Identifikationsprozess zu starten, sondern auch ihre Meinung und Ansichten auf die Stadt zu erfahren, so wie es in Kapfenberg mit dem Stadtlabor und den regelmäßigen, öffentlich zugänglichen Updates zum Entwicklungsprozess der Stadtmarke der Fall war.

In der Kategorie Best Use of Design, also der besten Designnutzung, ging es natürlich ganz um die New Vibes und wie sie umgesetzt werden.

Die Jury interessierte nicht nur der kreative Ansatz und seine Umsetzung, sondern auch wie die Markenidentität zur Identifikation der Bürger:innen mit Kapfenberg beiträgt.

Internationale Konkurrenz

Dabei traten die „New Vibes“ aus Kapfenberg gegen eine beeindruckende, internationale Konkurrenz an. Projekte, die Millionenstädte wie etwa Chile oder auch gleich ganze Länder betrafen, wie es bei Costa Rica, Ecuador und Tasmanien der Fall war.

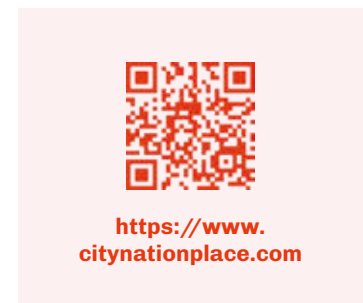
Hier nochmal die Shortlist der beiden Kategorien zum Nachlesen:

Best Citizen Engagement

- Chile, Chile, Country of Women
- Costa Rica, Renewing Pride And Belonging
- Destin-Fort Walton Beach FL, USA, Introducing Little Adventures Scouts - Your Connection To Local Adventure
- **Kapfenberg, Austria, Reviving Civic Pride: How Kapfenberg Citizens Shape Their City's Future**
- Staffordshire, UK, Create Something For Staffordshire Day: Inspiring The Next Generation Of Staffordshire Ambassadors Through Creative Arts
- Sunderland, UK, We All Make Sunderland – Ambition And Opportunity
- Tasmania, Australia, Tasmanian Youth Story

Best Use of Design

- Denmark, A Strategic Move: Designed For Diversity,
- Chile, Chile, We Care,
- **Kapfenberg, Austria, Forging A New Identity: From Steel City To Vibrant Community**
- Norfolk Coast, UK, Norfolk Coast – Protected Landscape
- República del Ecuador, Country Brand Ecuador



Stadtgeschichte(n)

Als in Kapfenberg Europameister gekürt wurden



Der Fahrtwind lässt die Backen brennen. Die Unebenheiten der Naturbahn rütteln Rodel und Besitzer immer wieder durch. Lassen ihn sogar manchmal abheben. Seine Hand kratzt bei voller Fahrt durch den Schnee, um in der Kurve die Richtung vorzugeben, während es in einem beeindruckenden Tempo bergab geht.

Nur eine Kurve weiter grüßt ihn das Ziel und er weiß, es reicht: Ernst Stangl rast unter dem Jubel der Zuseher als erster Europameister im Naturbahn-Rodeln über die Ziellinie.

Die erste EM im Naturbahn-Rodeln (1970) und dann auch noch gleich ein heimischer Sieger. Besser hätte es für den ASKÖ Rodelverein Kapfenberg, der die EM mit beträchtlichem Aufwand nach Kapfenberg geholt hatte, gar nicht laufen können. Der damalige Obmann, Franz Loeschig, sicherte in mehr als 100 Subventions- und Unterstützungsschreiben rund 250000 österreichische Schilling als Gesamtbudget für die EM. Heute rund 79 000 €. Eine stattliche Summe für damalige Verhältnisse.

Diese bedurfte es auch, denn vorab gab es in mehr als einer Beziehung einen wahren Kraftakt hinzulegen. Aus Sicherheitsgründen mussten Feldtelefone entlang der Strecke zur Ver-



fügung stehen, falls es zu einem Unfall kam. Installiert wurden diese von vier Burschen aus dem Verband, die sich ihren Weg im verschneiten (knöchel- bis knietiefer Schnee) im steilen Waldgelände bahnen mussten. Im Gepäck eine 200 Kilogramm schwere Kabeltrommel, um 1100 m Telefonkabel entlang der Strecke zu verlegen.

Auch die Zeitnehmung stellte die Veranstalter vor Herausforderungen. Auf der Kunstbahn

gab es für die elektrische Zeitmessung fixe Installationen. Eine Variante auf die die Organisatoren der EM nicht zurückgreifen konnten. Die damals übliche Erfassung mit der Stoppuhr kam aufgrund der Länge der Bahn nicht in Frage und so schneiderte man sich seine Lösung mit versierten Experten selbst: Felix Fevting vom VÖST Rohrwerk in Kindberg und Arnold Seidl von der Federnfabrik Judenburg entwickelten eine transportable, elektronische Zeitmessung,

die erstmals beim EM-Rennen zum Einsatz kam und sich zum Standard der elektrischen Zeitmessung auf Naturbahnen in den 70ern entwickeln sollte.

Am Beginn der Rennwoche stand die EM unter keinem gutem Stern. Das Wetter drohte den Veranstaltern einen gewaltigen Strich durch die Rechnung zu machen. Von Montag bis Mittwoch hatte es durchgeregnet. Eine absolute Katastrophe, vor allem in einer Zeit, als



© Stadtarchiv

Schneekanonen noch in weiter Ferne lagen. Die Hänge der ausgebauten Kurven zeigten bereits am Dienstag ohne Scham ihren Lehmunterbau und mussten noch vor dem Training am Freitag mit Schilfmatten abgedeckt werden, damit sich wenigstens der letzte Schneerest hielt. Um die Bahn zu entwässern, mussten die Veranstalter kreativ werden. Sie griffen auf Kunstdünger zurück, der das beinahe unmögliche Kunststück schaffte. Das Rennen, das in 3 Läufen (2 x am

Samstag, 1 x am Sonntag) ausgetragen wurde, war denkbar knapp. Ernst Stangl konnte sich erst beim 3. Lauf am Sonntag gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen. Sogar drei Athleten aus der DDR waren zu dieser EM angereist, obwohl sie dafür bekannt waren, nur auf der Kunsthahn anzutreten. Darunter auch Udo Bosnyak. Während die Athleten im Zielgelände noch feierten und sich mit Tee wärmten, liefen bereits die Vorbereitungen für den Urkunden-

druck auf Hochtouren. Name, Rang und erreichte Zeit wurden direkt auf die Urkunden gedruckt, damit sie am Abend bei der großen Siegerehrung auf der Burg druckfrisch überreicht werden konnten. Heute im Computerzeitalter nicht der Rede wert, damals eine logistische Meisterleistung in Rekordzeit, die der Verein mit dem damaligen Buchdrucker in Kapfenberg abwickelte, der extra an seinem freien Sonntag die Maschinen anschmiss.

Der Pokal, den die Sieger mit nach Hause nehmen durften, stammte aus der Feder des renommierten, heimischen Metallbildhauers Hannes Pirker, der auch das Plakat, die Eintrittsabzeichen und den Postwerbestempel entworfen hatte. Die bestellten Eintrittsabzeichen – kleine Anstecker aus Metall oder Plastik – hatte der Verein auf 3000 Besucher bemessen. Ein positiver Irrglaube, wie Franz Loeschig heute schmunzelnd festhält, denn der Andrang bei der ersten Europameisterschaft im Naturrodeln war riesig. Nur ein einziges Exemplar aus Metall ist übrig, der Prototyp.

Die EM läutete eine unglaublich erfolgreiche Zeit für den ASKÖ Rodelverband Kapfenberg ein. 58 Rennen wurden in den 60 Jahren seines Bestehens organisiert, über 30 Jahre war er der stärkste und erfolgreichste Rodelverein der Steiermark. Er brachte viele österreichische Staatsmeister, Europa-Pokal-Sieger, Landesmeister und sogar einen Olympioniken hervor: Albert Graf nahm für den Verein an der Olympiade 1976 teil und erreichte den sechsten Platz. 2014 wurde der ASKÖ Rodelverein Kapfenberg aufgelöst. Es bleiben die Erfolge und eine glorreiche EM, deren Filmmitschnitte vom Filmklub Kapfenberg produziert wurden.

Wer sich jetzt das Original-Material von damals ansehen will, folgt einfach dem QR-Code.

Unser Dank gilt Herrn Franz Loeschig, der 50 Jahre lang den ASKÖ Rodelverein mit Herz und Seele als Obmann und Kassier unterstützt hat, und diese Stadtgeschichte(n) mit seinen Augenzeugenberichten ermöglicht hat.



© Holzer



© Holzer

Text: Aline Holzer



QR-Code
zum ganzen Film

15 Jahre Betreutes Wohnen

2009 startete ein Projekt der besonderen Art: 8 Wohnungen, 8 Senior:innen, die Vorteile einer WG und jederzeit hilfsbereite und geschulte Hände der Wohnbetreuer:innen in der Nähe. Seit dem Start sind ganze 15 Jahre vergangen und so luden die Bewohner:innen zum Jubiläumsfest direkt in ihr Gemeinschaftswohnzimmer in der Heinrich-Scheibengraf-Straße.

Es gratulierten Vizebürgermeisterin Monika Vukelic-Auer, Sozialstadträtin Melanie Löffler-Praxmaier, Karina Reininger-Weinhandl, Leiterin der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen, Gabriela Stieninger, Leiterin d. Sozialzentrums Bruck, und natürlich die Mitarbeiter:innen der Volkshilfe.



© Holzer

Polizei-Verband aus Rumänien zu Besuch in Kapfenberg

Im Oktober bekam Kapfenberg Besuch vom Verband christlicher Polizisten aus Rumänien. Die 53 Teilnehmer, darunter Kommissare, Polizisten, Gendarmen, Feuerwehrleute, ihre Familien und Studierende des MAPN reisten für einen Dienstausflug nach Kapfenberg. Der Besuch entstand in

Zusammenarbeit mit der Maranatha Pfingstkirche und der Bethel Baptistenkirche in Kapfenberg. Als Höhepunkt ihres Besuchs sangen die Mitglieder des Polizeiverbands Lieder aus ihrer Heimat auf dem Hauptplatz, wo sie von Vizebürgermeisterin Monika Vukelic-Auer empfangen wurden.



© z.V.g.

Briefe ans Christkind

Alle Jahre wieder besucht das Christkind den Weihnachtsmarkt am Hauptplatz, um die Wünsche der Kinder vom großen Weihnachtsbaum einzusammeln.

Auch heuer wird es sich die Wünsche ganz genau ansehen, damit wirklich jedes Kind mit leuchtenden Augen das Geschenk unter dem Christbaum vorfinden kann.

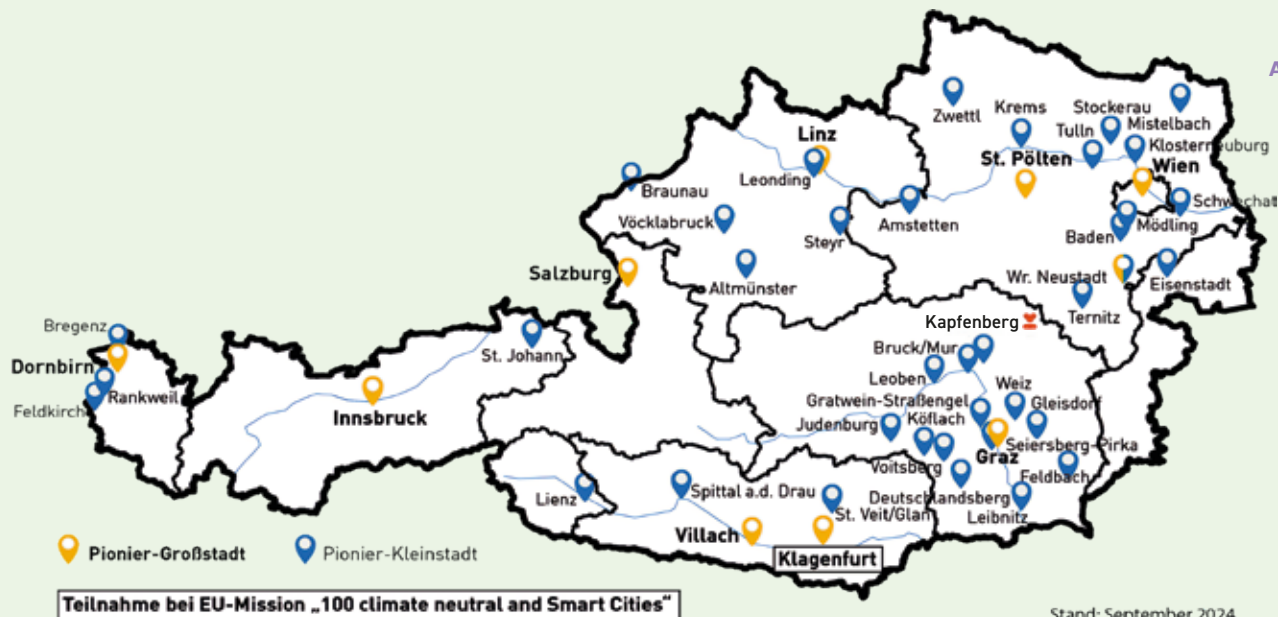
All jene, die dem Christkind ein wenig unter die Arme greifen und Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Freude bereiten wollen, können Wunschkärtchen ab Donnerstag, dem 05.12.2024 um 12 Uhr vom Baum nehmen.

Nähere Informationen zum Ablauf der Aktion erhält man ab Anfang Dezember im Bürgerbüro der Stadtgemeinde oder

auf unserer Homepage kapfenberg.gv.at bzw. auf der offiziellen Facebook-Seite der Stadt.



© Rohal



Stand: September 2024

© z.Vg.

Klima-Pionier Kapfenberg

Seit 2023 ist Kapfenberg Klima-Pionierstadt und wurde dafür vor wenigen Wochen vom Klimaschutzministerium (BMK) ausgezeichnet

Österreichische Klima-Pionierstädte, insgesamt sind es 47, sind engagierte Vorreiter auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität. Unterstützung erhalten die Städte vom Klimaschutzministerium (BMK) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds. So sollen richtungsweisende Lösungen für die Energie- und Mobilitätswende schneller entwickelt und umgesetzt werden. Zusätzlich können die Städte dank der engen Zusammenarbeit mit dem Bund unterschiedliche nationale und europäische Förderangebote und Initiativen optimal nutzen.

Kapfenberg_2_zeroCO2

Das Ziel des Projekts „Kapfenberg_2_zeroCO2“ war die Erstellung eines Klimaneutralitätsfahrplans. Diesem liegt eine Vision mit dem Zeithorizont 2040 zugrunde und einem Fokus auf die Bereiche: Energie, Gebäude, Mobilität

und Industrie. Unter Berücksichtigung größtmöglicher Synergien zwischen Industrie und Stadt bauen darauf die quantitativen und qualitativen Energie- und Klimaziele für 2040 auf. Im Fokus stehen dabei drei lokale Umsetzungsmaßnahmen, die als erste Schritte auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität notwendig sind.

Auszeichnung in Salzburg

Im Oktober wurden die teilnehmenden Städte, die ihren Klimaneutralitätsfahrplan erfolgreich aufgestellt haben, in Salzburg vom Klimaschutzministerium mit der Klima-Pionierplakette ausgezeichnet. Kapfenbergs Plakette nahm Bürgermeister Matthäus Bachernegg entgegen. Die ersten Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Klimaneutralitätsfahrplans, wie der Ausbau von Infrastruktur für alternative Mobilität, laufen bereits.



© Anna Pirato – SJR



© Anna Pirato – SJR



Tag der offenen Tür

Kapfenbergs Kindergärten und die Kinderkrippe Redfeld laden zum Tag der offenen Tür ein! Dieser findet am 29. Januar von 13:30 bis 16:30 Uhr statt.

Es ist eine wunderbare Gelegenheit für interessierte Eltern und Kinder, die Einrichtungen kennenzulernen. Sie haben die

Möglichkeit, mit den Leiterinnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und mehr über die Angebote zu erfahren. Die Stadtgemeinde Kapfenberg und die Teams der Kindergärten und Kinderkrippe freuen sich auf Ihren Besuch!

ACHTUNG! Die Kindergarten-einschreibung für das Krippen



© AdobeStock

bzw. Kindergartenjahr 2025/26 wird voraussichtlich im Jänner 2025 bzw. Februar 2025 online

stattfinden. Genauere Informationen finden Sie im nächsten Amtsblatt.

Kindergemeinderat im Tierheim

Im Oktober war der Kindergemeinderat zu Besuch im Kapfenberger Tierheim. Jenny Goldmann, die Leiterin des Tierheims, hatte den Kindergemeinderat eingeladen, nachdem die Kindergemeinderäte in ihrer Abschlusssitzung im Dezember 2023 dem Tierheim eine Spende überreicht haben. Die Gelder stammten aus dem karikativen Projekt, das der Kindergemeinderat jedes Jahr organi-

siert. Vergangenes Jahr war es ein Flohmarkt, den der Kindergemeinderat beim Kindertag im ece auf die Beine gestellt hatte. Bei ihrem Besuch bekamen die Kindergemeinderäte einen Einblick, in die Abläufe des Tierheims, halfen beim Füttern der Kleintiere, gingen mit den Hunden Gassi und natürlich gab es jede Menge Streicheleinheiten für Katze, Hase und Co.



© Mayer

Baumfällung in der Arbeitergasse

Dem ein oder anderen ist es sicher schon aufgefallen, aber die große Buche am Mürbogen nahe der Mürz ist nicht mehr. Der Grund ist simpel: Bei der regelmäßig stattfindenden Katasterüberprüfung des Baumbestandes in Kapfenberg hat sich herausgestellt, dass der majestätische aber doch schon sehr alte Baum krank und schwach war.

Es bestand die Gefahr, dass er bei einem Sturm auf Passanten oder Autos stürzen hätte können. So entschieden sich die Verantwortlichen schweren Herzens den Baum zu fällen.

Die Ersatzpflanzung soll im nächsten Frühjahr vorgenommen werden.



© Mayer

Eine Schwäche, die von aussen nicht zu sehen war und sich langsam durch das Holz fraß.



Heimkommen und wohlfühlen

Im Beisein von Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Bgm. Matthäus Bacherneegg, Vz-Bgm.in Monika Vukelic-Auer und Vz-Bgm. Erwin Fuchs wurden am 23.10.2024 von GF Joachim Ninaus die Schlüssel für das Wohnhaus Lenaugasse 12 an die neuen Bewohner:innen übergeben. Die 16 Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen im 4-geschoßigen Wohnbau verfügen über großzügige südseitige Balkone

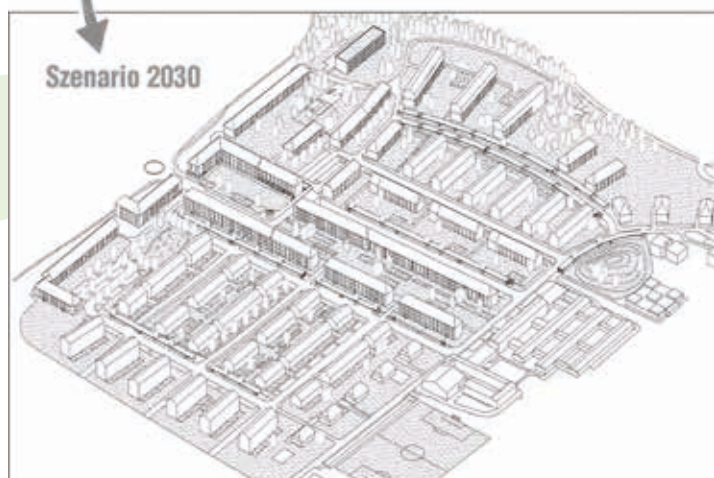
bzw. Terrassen. Die 3-Zimmerwohnungen sind zusätzlich mit giebelseitigen Wirtschaftsbalkonen ausgestattet. Eine Fußbodenheizung schafft ein angenehmes Wohnklima. Die am Dach installierte Photovoltaik-Anlage trägt zum Klimaschutz bei.

Den Bewohner:innen viel Freude im neuen Heim!



Eine Siedlung - neu gedacht

Durch ein umfassendes Konzept konnte am Schirmitzbühel viel neuer Wohnraum geschaffen werden. Im Rahmen einer großangelegten Studie in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, der TU Graz und GEMYSAG wurde der Siedlungsbestand am Schirmitzbühel Süd erhoben und ein Szenario bis 2030 entwickelt. ZEITGERECHTES – BEDARFSORIENTIERTES – ENERGIEEFFIZIENTES Wohnen zu entwickeln war das Ziel. Auf dieser Basis investierte die GEMYSAG bislang 25,6 Mio EURO im Bereich Neubau in das Wohngebiet Schirmitzbühel Süd. Auf den Bestandsgrundstücken konnten bisher 168 neue Wohnungen bereits fertiggestellt werden – 94 weitere werden noch folgen. Das Wohngebiet besticht durch eine gut ausgebaute Infrastruktur und öffentliche Anbindung. Die Bewohner:innen wohnen mitten im Grünen, genießen jedoch auch die Vorzüge der urbanen Infrastruktur – wir freuen uns besonders, dass auch neue Kapfenberger:innen gewonnen werden konnten. Über Sanierungen am Schirmitz wird in einer der nächsten Ausgaben berichtet.



weil Wohnen Leben ist

GEMYSAG
GEMEINNÜTZIGE MÜRZ-YBBS SIEDLUNGSANLAGEN - GMBH

Am Sagacker 2a, 8605 Kapfenberg, www.gemysag.at
Für Sie erreichbar unter der Tel.-Nr. 050 8882 oder per Mail office@gemysag.at



Informationen für
Wohnungsinteressent:innen
finden Sie auf unserer Website
www.gemysag.at

Weihnachtszuwendung der Stadt Kapfenberg

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Personen, deren Haushaltseinkommen einen Betrag von € 1.374,00 für Alleinstehende bzw. Haushalte mit Kindern und € 1.823,47 für Ehepaare nicht übersteigt, eine einmalige Weihnachtszuwendung in Form von Kapfenberg-Gutscheinen. Als Basis für die Berechnung der Zuwendung ist das Haushaltseinkommen heran-

zuziehen, wobei Wohnunterstützung, Familienbeihilfe und Pflegegeld nicht berücksichtigt werden. Für das Ansuchen bitten wir Sie, ab 9. Dezember 2024 mit den Einkommensnachweisen zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro Kapfenberg vorzusprechen. Die Auszahlung der Weihnachtszuwendung ist bis spätestens 23. Dezember 2024 zu beantragen.



© AdobeStock

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer: 03862/22502 DW 1444 zur Verfügung



KSV-Athletin ausgezeichnet:

Eine besondere Ehre wurde der Nachwuchswerferin Ilvy Lehmann bei der Jahresabschlussfeier des steirischen Leichtathletikverbands zu teil.

Die junge KSV-Athletin, die in diesem Jahr bei den österreichischen U16 Meisterschaften in Reutte Gold im Hammerwurf und Bronze im Diskuswurf holte, wurde mit dem Rookie of the Year Award

ausgezeichnet. StLV Sportdirektor Christian Röhring, der für die Zuerkennung des Preises verantwortlich zeichnet, gratulierte wie der gesamte StLV Vorstand Ilvy und ihrem Trainer Hans Pink zu den besonderen Leistungen in der abgelaufenen Saison.



© KSV-LA

Ein Vierteljahrhundert - romantischer Bründlweg

Vor 25 Jahren – am 29. August 1999 – wurde der romantische Bründlweg feierlich eröffnet. Dafür ließen sich die Bründlweg-Bauern oder auch die Bründlweg-Familie im Jubiläumsjahr etwas Besonderes einfallen.

An jedem 25. des Monats – unabhängig vom Wochentag – gab es abwechselnd eine Geburtstagsveranstaltung bei einer der Bründlwegfamilien. So entstand ein spannendes und vielfältiges Programm quer durch das

Jubiläumsjahr, das ein bisschen was von allem bot: tolle kreative Ideen und Aktivitäten sowie jede Menge regionale Kulinarik.

Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen wird die Himmereichweihnacht sein, die ausnahmsweise nicht am 25.12. stattfinden wird, sondern am 21.12. um 14:30.



© Peter Wagner



Rundum-Service, Top Beratung und Nachhaltigkeit unter einem Dach

Der RED ZAC Elektroschop der Stadtwerke Kapfenberg GmbH -
Ein Einkaufserlebnis, das nur ein echter Fachhandel bieten kann.

Von Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik bis hin zu Zubehörartikeln finden Sie bei uns alles, was Sie für Ihren Alltag benötigen – stets auf dem neuesten Stand der Technik, rasch verfügbar und bei Bedarf zu Ihnen nach Hause geliefert.

Beratung mit Herz und Verstand

Für uns steht der Servicegedanke an erster Stelle, denn eine gute Kaufentscheidung betrifft mehr als nur den Preis. Sie braucht eine ehrliche, kompetente Beratung, die genau auf Ihre Bedürfnisse eingeht. Für unser engagiertes Team steht Ihre Zufriedenheit an erster Stelle. Unsere Berater:innen nehmen sich die Zeit, um auf

Ihre individuellen Wünsche einzugehen.


Komfortabler Zustellservice und fachgerechte Geräteeinrichtung

Wir möchten, dass Ihr Einkaufserlebnis bei uns so angenehm wie möglich ist. Darum bieten wir Ihnen nicht nur eine bequeme Zustellung Ihrer neuen Geräte bis in Ihr Zuhause, sondern auch deren fachgerechte Inbetriebnahme. Unser Team übernimmt auf Wunsch die komplette Installation und sorgt dafür, dass Ihr neues Gerät sofort einsatzbereit ist. Selbstverständlich entsorgen wir auch die Verpackung umweltgerecht – ganz ohne Aufwand für Sie.

Nachhaltigkeit und Reparaturbonus-Partnerschaft

Mit unserer eigenen Reparaturwerkstatt und als Partner der Aktion „Reparaturbonus“ stehen wir zu unserer Verantwortung für die Umwelt und setzen auf nachhaltige Lösungen. Bereits seit Beginn der Initiative reparieren wir defekte Geräte unserer Kund:innen. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie übernehmen wir auch die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altgeräte. Da Nachhaltigkeit für uns nicht nur Pflicht, sondern auch Kür ist, setzen wir noch eines drauf mit einer Nachfüllstation für Voll-Waschpulver, Color-Waschpulver und Geschirrspülpulver.

Bequem und barrierefrei einkaufen

Wir legen Wert darauf, dass Ihr Einkauf bei uns so komfortabel wie möglich ist. Der RED ZAC Elektroschop der Stadtwerke Kapfenberg verfügt über kostenlose Parkplätze und einen barrierefreien Zugang direkt vor dem Geschäft, damit Ihr Besuch entspannt und problemlos verläuft. 

**Öffnungszeiten RED ZAC
Elektroschop der Stadtwerke
Kapfenberg GmbH:**

**Montag – Freitag:
8:00 – 17:00 Uhr**

Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 03862 23516 2222

„Besser früh besprochen, als später verzweifelt!“

...das ist das Motto von Sandra Zottler und Petra Krampfl, die in der Sozialarbeit in der ISGS Drehscheibe arbeiten. Ein Teil ihrer Arbeit ist es, Prävention oder auch Vorsorgemaßnahmen für Krisen anzubieten. Diese Präventionsmaßnahmen werden die beiden im kommenden Jahr wieder stärker betreiben.

Warum ausgerechnet jetzt? Weil viele Menschen in den vergangenen drei Jahren auf die eine oder andere Art Erfahrungen mit Inflation, Krise, Krankheit, Preissteigerungen und ihren Auswirkungen gemacht haben. Hilfsmaßnahmen gibt es unzählige: z.B. Katastrophenfonds, Soforthilfen und Maßnahmenpakete der Regierung. Geld alleine reicht aber nicht, um eine ein gutes Leben zu leben. Insbesondere dann nicht, wenn es nur Löcher in der Geldbörse stopft, nicht aber die Ursache behebt. Umso wichtiger ist Sandra Zottler und Petra Krampfl ein Maßnahmenpaket anzubieten, das schon vor der Existenzgefährdung wirkt.

Teil dieses Maßnahmenpakets ist eine fixe, alle zwei Monate stattfindende Sprechstunde im Kundencenter der GEMYSAG. Sie richtet sich an Mieter, die Schwierigkeiten mit der Deckung ihrer Fixkosten haben, merken, dass das Budget zu knapp wird oder sich einfach mal etwas von der Seele reden möchten. Die Gespräche

sind vertraulich und können auch anonym geführt werden. Ziel ist es Sorgen und Probleme ernst zu nehmen und gemeinsam eine Lösung zu finden.



© z.v.g.



© z.v.g.

- Montag, 27. 1. 2025, 9:00-12:00 Uhr
- Donnerstag, 27. 3. 2025, 9:00-12:00 Uhr
- Montag, 26. 5. 2025, 9:00-12:00 Uhr
- Donnerstag, 31. 7. 2025, 9:00-12:00 Uhr
- Montag, 29. 9. 2025, 9:00-12:00 Uhr
- Donnerstag, 27. 11. 2025, 9:00-12:00 Uhr

Pflegedrehscheibe – Infos

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Bruck Mürzzuschlag.

Seit Juli 2021 steht das Team Daniela Dobler BSc, Beate Doppelreiter und Emina Kaya, alles diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung.

Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, DDr.-Schachner-Platz 1, 8680 Mürzzuschlag möglich.



© z.v.g.



10 JAHRE Lichtpunkt – Selbstbestimmt Leben!

Mitte November war es soweit - der Verein Lichtpunkt feierte gemeinsam mit all seinen Wegbegleiter:innen sein 10-jähriges Jubiläum bei einem fulminanten Fest im Brucker Stadtsaal.

Mitte November war es soweit - der Verein Lichtpunkt feierte gemeinsam mit all seinen Wegbegleiter:innen sein 10-jähriges Jubiläum bei einem fulminanten Fest im Brucker Stadtsaal. „Lichtpunkt - Selbstbestimmt Leben“ blickt mittlerweile auf ein 10-jähriges Bestehen zurück und ist zu einer unverzichtbaren Institution in der Region und Ihrem sozialen Netzwerk geworden. Als Mitgliedsorganisation des Armutnetzwerks Steiermark spielt der Verein eine wesentliche Rolle in der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Mit seinen Angeboten, wie der Freiwilligen Einkommensverwaltung, der Einkommensberatung für Senior*innen mit ehrenamtlicher Begleitung und dem Projekt: Gesund älter werden - auch für mich! leistet Lichtpunkt einen wichtigen

Beitrag zur Armutsprävention in der Region Bruck-Mürzzuschlag. Dabei sind die Wahrung der persönlichen Freiheit und die Gewährleistung der Selbstbestimmung der Klient:innen zentrale Prinzipien in der Arbeit des Vereins. In seiner Tätigkeit ist der Verein häufig nur ein Teil im gesamten Betreuungskontext seiner Klient:innen. Um das vollständige Bild an Betreuungskooperationen darzustellen, war es dem Verein ein Anliegen bei seinem Jubiläumsfest auch seinen wichtigsten Netzwerkpartner:innen eine Bühne zu bieten.

Vor dem eigentlichen Festakt gab es daher die Gelegenheit, deren wertvolle Arbeit im Foyer auszustellen. Bei jener gemeinsamen Ausstellung von Lichtpunkt und mehreren Kooperationspartner:innen, wie der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg, der Pflegedrehscheibe



Bruck-Mürzzuschlag, der Wohnplattform Steiermark, dem VertretungsNetz, der Lazarus Altenhilfe, dem ISGS, der Caritas Wohnungssicherung und der Frauen des Projekts: Gesund älter werden – auch für mich! gab es reichlich Raum zur Vernetzung und regem Austausch. Danach ging es weiter in den Festsaal, wo die Geschäftsführerin von Lichtpunkt, Claudia Moharitsch, die Geschichte des Vereins präsentierte. An verschiedenen Stationen kamen

dabei auch einige Wegbegleiter:innen zu Wort. Moderiert wurde der Festakt von Kabarettisten, Autor und Musiker Christian Hölbling, auch bekannt als Helfried. Unter den zahlreichen Ehrengästen und Redner:innen waren unter anderem, der LAbg. Mag. Stefan Hofer, die LAbg. Cornelia Izzo, Bürgermeister Matthäus Bachernegg sowie Sozialstadträtin Melanie Löffler-Praxmaier.

Wintervorbereitungen in Kapfenberg laufen auf Hochtouren

Das Dienstleistungszentrum (DLZ) Kapfenberg steckt mitten in den Vorbereitungen auf den Winter. Damit bei Schnee alles reibungslos läuft, wird der Fuhrpark aktuell auf Vordermann gebracht.

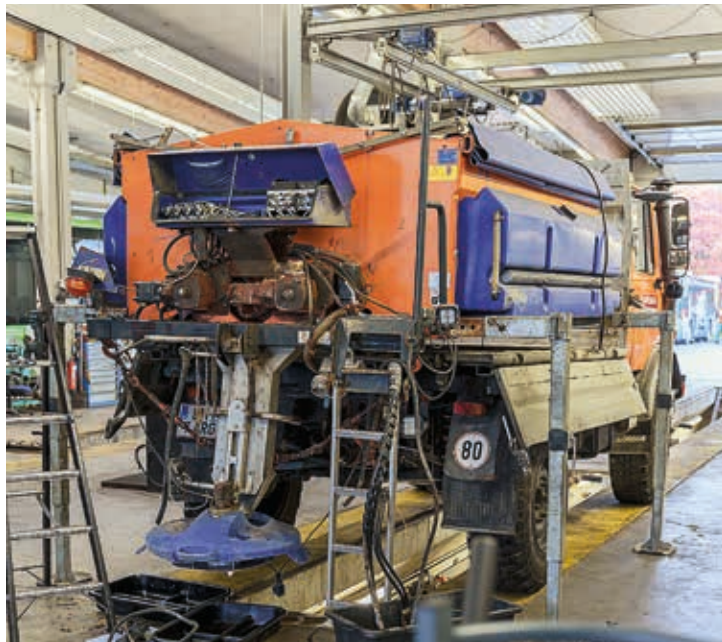
DLZ rüstet sich für die kalte Jahreszeit

Der Winter steht vor der Tür, und das DLZ ist schon fleißig dabei, alle Geräte und Fahrzeuge fit zu machen. „Unsere Maschinen müssen zuverlässig funktionieren, wenn der erste Schnee fällt“, sagt der Leiter des DLZ, Stefan Weber. Die Mitarbeiter:innen bereiten sich dar-

auf vor, insgesamt 220 Straßenkilometer in Kapfenberg von Schnee und Eis zu befreien. Dafür wird der Fuhrpark, bestehend aus 5 LKWs, 3 Unimogs, 2 Traktoren, 5 Kleintraktoren und einem Radlader, gerade gewartet und umgerüstet.

Pro Jahr werden rund 630 Tonnen Streusalz und 860 Tonnen Splitt verbraucht, um die Straßenverhältnisse sicher zu halten. „Wir haben alles, was wir brauchen, um Kapfenberg gut durch den Winter zu bringen“, erklärt Stefan Weber, Leiter des Dienstleistungszentrums.

Aber die Stadt bittet um Geduld, denn nicht alle Straßen können gleichzeitig geräumt wer-



© AdobeStock

den. „Unsere Mitarbeiter:innen geben ihr Bestes, aber wir schaffen nicht alles auf einmal. Doch wir sorgen dafür, dass die Straßen so schnell wie möglich wieder frei sind.“



Frechesner beim Familienfest

Die Städtepartnerschaft zwischen Kapfenberg und Frechen besteht seit mehr als einem halben Jahrhundert.

So war es für Frechens Bürgermeisterin Susanne Stupp ein klarer Fall, dass sie gemeinsam mit weiteren Vertretern der Stadt Frechen und der Feuerwehr Frechen beim Familienfest anlässlich des 100-Jahr Jubiläums dabei sein würde.

Bevor es allerdings gemeinsam auf die Burg ging, machte die Delegation noch einen Abstecher ins Rathaus, wo sie Bürgermeister Bachernegg eröffnete, dass die Stadt Frechen eine Sitzgarnitur im neuen Design im Wert von 1000 Euro sponsern wird.



© z.V.g.



**Die Kolumne der
Kapfenberger Sportvereinigung**
Artikelreihe: **Wie ist es ein Athlet zu sein?**

Wie ist es eine Schwimmerin zu sein?



Hannah Falkner schwimmt für die SV Kapfenberg und das Leistungszentrum Steiermark. Die 17-jährige besucht die Teamsportakademie am Gymnasium in Kapfenberg. Einer ihrer Karrierehighlights sind die zahlreichen Einberufungen ins Jugendnationalteam des OSV. Im Gespräch mit Florian Maierhofer spricht sie über ihre Einstellung zu den Themen Training, Ernährung, Mindset und Regeneration.

Hannah, wie schaut ein normaler Trainingstag bei dir aus?

Ein normaler Tag ist bei mir sehr organisiert und durchgeplant. Nach dem Aufstehen fahre ich unter der Woche in die Schule. Dreimal in der Woche habe ich Frühtraining. Meistens arbeiten wir hier ca. eine Stunde im Krafraum. Nach der Schule fahre ich entweder direkt nach Graz, um dort zu trainieren, oder ich absolviere meine Einheit in Kapfenberg. Auf meinem Trainingsplan stehen tägliche Einheiten von Montag bis Samstag. Am Sonntag habe ich Ruhetag und nutze die freie Zeit zur Regeneration.

Welchen Stellenwert hat Ernährung für dich?

Eine Woche vor wichtigen Wettkämpfen verzichte ich auf Süßigkeiten aller Art. Auch wenn mir das sehr schwer fällt, merke ich dennoch eine erhöhte Leistungsfähigkeit und ein verschönertes Hautbild.

Allgemein setze ich auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung und esse alles mit Maß und Ziel. Zum Frühstück greife ich gerne auf Joghurt oder Topfen mit Obst zurück. Direkt vor Wettkämpfe versuche ich mich, wenn nötig, mit einem Koffeinshot zu pushen. Nach intensiven Trainings achte ich auf eine erhöhte Protein- und Kalorienzufuhr, um meine Energiespeicher wieder aufzufüllen.

Woher ziehst du deine Motivation, um täglich zum Training zu gehen?

Mir ist ein Tages- und Wochenplan extrem wichtig. So weiß ich, wann meine Trainings anstehen, wie viele Stunden Schule ich habe, wann ich lernen muss und wann die nächste Schularbeit terminiert ist. Nach geraumer Zeit wird das zur Gewohnheit und man lernt, sich selbst zu organisieren. Auch beim Training geht es viel um Gewohnheit. Auch wenn man mal weniger Lust hat, zieht man das Training durch und genießt die angenehme Müdigkeit nach der körperlichen Belastung.

Wie regenerierst du nach intensiven Belastungen?

Ich setze viel auf gesunden Schlaf und versuche wirklich, acht Stunden pro Nacht zu schlafen. Von Zeit zu Zeit greife ich direkt nach dem Training auch auf Ingwershots zurück oder nutze meine Massagerolle. Generell sind im Schwimmsport

Eisbäder sehr beliebt, um die Regeneration nach Trainings und Wettkämpfen anzukurbeln. Es ist auch sehr angenehm, wenn man direkt vor oder nach anstrengenden Trainings massiert wird oder physiotherapeutisch behandelt wird.

**Für das ganze Interview
bitte scannen:**



© z.v.g.



24 Stunden für Kapfenberg da: die Stadtpolizei

Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat, wie nur noch 50 weitere Städte in Österreich, eine eigene Stadtpolizei.

Diese hat grundsätzlich dieselben Ermächtigungen und Befugnisse wie die Bundespolizei auch ihre Ausbildung ist identisch. Die derzeit 17 Beamt:innen der Stadtpolizei arbeiten eng mit anderen Behörden wie Landespolizeidirektion Steiermark, Polizeiinspektion, Gericht und Staatsanwaltschaft sowie Bezirkshauptmannschaft zusammen.

Die Dienststelle im Erdgeschoss des Rathauses, die 2015 in einem groß angelegten Umbau auf den neuesten Sicherheitsstandards (Waffenraum, Sicherheitsschleuse etc.) gebracht wurde, ist täglich, rund um die Uhr besetzt und auch für Bürger:innen geöffnet. So kann

auf Anliegen, Beschwerden u.Ä., im wahrsten Sinne des Wortes, sofort reagiert werden.

Was macht die Stadtpolizei so alles:

Aufgaben als Sicherheitspolizei

- Aufrechterhaltung der öffentl. Ordnung und Sicherheit (SPG, StPO) in der Vollziehung der Gesetze der Republik Österreich

Aufgaben als Verwaltungspolizei

- Vollziehung ortspolizeilicher Verordnungen z.B. AlkoholverbotsVO, Lärm-, Gesundheitsschutz-, Wohnwagen-,

SpielplatzVO (Dafür ist ausschließlich die Stadtpolizei zuständig)

- Lost & Found (Fundsachen und Verlustmeldungen)
- Strafregisterbescheinigungen
- Angelegenheiten im eigenen Wirkungsbereich (StVO Bescheide und Verkehrsbeschränkungen)

Zum klassischen Tagesablauf der Stadtpolizei gehören die Schulwegsicherung, Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs, die Parkraumüberwachung, Bearbeitung von gerichtl. strafb. Handlungen nach dem österr. StGB, Erlassung von Bescheiden bei Bauarbeiten und Veranstaltungen und die Über-

wachung und Koordinierung von Veranstaltungsabläufen.

Die 17 Beamt:innen der Stadtpolizei sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass sich die Bürger:innen wohl und sicher fühlen können und das mit Freundlichkeit, Zugänglichkeit und einer großen Portion Menschlichkeit.

Motto:

„Die Stadtpolizei kommt oftmals, ohne dass man sie ruft, sie kommt manchmal wie gerufen und sie kommt immer, wenn man sie ruft!“



Doppeltes Jubiläum für die Firma Hajek

Die Kapfenberger Firma Hajek Reinigungssysteme hat heuer gleich doppelt Grund zum Feiern: Vor 50 Jahren wurde das Unternehmen von Franz Hajek gegründet und ist seit 1999 unter der Leitung von Wolfgang Hajek fester Bestandteil der hochmodernen Betriebslandschaft in Kapfenberg. Mit innovativen Produkten wie Hochleistungsindustriesauger, Entstauber, Förder- und Absauganlagen bietet die Firma maßgeschneiderte Lösungen für den Reinigungsbedarf an. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Matthäus Bachernegg, sowie Partner, Kunden und politische Vertreter kamen am Abend des 7. November 2024 zur Feier, um die Meilensteine des Betriebs gemeinsam zu würdigen. Bachernegg hob in seiner An-

sprache die große Bedeutung des Familienunternehmens für die regionale Wirtschaft hervor und überreichte zum Jubiläum einen Kapfenberger Geistesblitz.

Gemeinsam mit Siegfried Neerath ließ Wolfgang Hajek die Unternehmensgeschichte in humorvollen und interessanten Anekdoten Revue passieren und sprach über die vielversprechende Zukunft der Branche. Ein besonderer Moment war auch die Ehrung langjähriger Mitarbeiter, deren Engagement maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen hat.


Zum Abschluss fand die Verlosung eines VP300 Staubsaugers für den guten Zweck



© Kapeller



© Kapeller

statt, bei der insgesamt 1.045 Steirern“ Euro für die Initiative „Steirer wurden. 

25. Alpenländischer Volksmusik Wettbewerb Herma Haselsteiner-Preis

Ende Oktober war Innsbruck wieder das Zentrum der alpenländischen Volksmusik. Alle zwei Jahre treffen sich mehr als 700 junge Musikant:innen und Sänger:innen aus vier Ländern – Österreich, Bayern, Südtirol und der Schweiz – um beim wichtigsten internationalen Musikwettbewerb für alpenländische Volksmusik in Europa, dem Alpenländischen Volksmusikwettbewerb, ihr Können zu präsentieren.

Für die Schüler:innen der Volksmusikklasse von Harald Trippel der Musikschule Kapfenberg standen nicht nur die Wertungsspiel am Programm, sondern auch der Volkstanzabend, das Musizieren in der Innsbrucker Altstadt und

ein umfangreiches Rahmenprogramm. Aus der Steiermark nahmen 22 Gruppen und Solisten am Wettbewerb teil.

Ergebnisse der Volksmusikklasse Harald Trippel Kapfenberg

Lorena Glück

Steirische Harmonika – Solo Prädikat Ausgezeichnet


Restl-Musi

Instrumentalgruppe Prädikat Sehr gut

Mur Mürz Musi

Instrumentalgruppe Prädikat Sehr gut

Familie Pucher

Familienmusik Prädikat Gut 



© z.V.g.

Weitere Info zum Wettbewerb bzw. Tiroler Volksmusikverein
<https://tiroler-volksmusikverein.at/festival/alpenlaendischer-volksmusikwettbewerb/>



Bildungstag im ece Deine Zukunft startet hier!



Mit knapp 50 Ausstellern wurde jungen Menschen beim Bildungstag im ece eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten und Jobchancen geboten. Auch die Stadtgemeinde Kapfenberg war vertreten und freut sich darauf, motivierte Lehrlinge zukünftig willkommen zu heißen.

Volles Haus herrschte am 14. November 2024 beim Bildungstag im ece. Etwa 750 Jugendliche aus der Region besuchten an diesem Tag das Einkaufszentrum, um sich über ihre schulische und berufliche Zukunft zu informieren. Zahlreiche Unternehmen, Schulen und Universitäten stellten ihre Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten vor und boten die ideale Gelegenheit, Bildungs- und Karrierewege miteinander zu vergleichen und sich persönlich beraten zu lassen.

Bei der feierlichen Eröffnung der Bildungsmesse, die musikalisch vom BORG Kindergarten untermalt wurde, freute sich ece-Eigentümer Heribert Krammer die Besucher:innen bereits zum 10. Mal beim Bildungstag begrüßen zu dürfen. Mit dieser Veranstaltung

möchte man regionale Einrichtungen mit der ansässigen Jugend verbinden, um ihnen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu ebnet. Den Schüler:innen würde die einzigartige Gelegenheit geboten, viele Firmen und Schulen auf einmal zu sehen.

Bürgermeister Matthäus Bachernegg ermutigte die Jugendlichen, ihre schulische und berufliche Laufbahn mit Begeisterung zu gestalten und auf eigene Interessen zu setzen. Mit 15 Jahren hatte er sich für eine Lehre entschieden und betonte, dass mit diesem Berufsweg keine Grenzen gesetzt sind.

Lehrlinge werden ab sofort auch bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gesucht, die bei der Bildungsmesse mit einem eigenen Stand vertreten war

und ihre attraktiven Angebote im Bereich Verwaltung präsentierte. Unter dem Motto „Verwalten ist deine Zukunft“ bietet die Stadtgemeinde Kapfenberg Lehrlingen eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung mit einem angenehmen Arbeitsklima.

Junge Talente erhalten dabei die Möglichkeit, in verschiedenen Abteilungen wertvolle Erfahrungen zu sammeln und werden dabei von eigenen Lehrlingsbeauftragten unterstützt. Zudem kommen sie in den Genuss eines umfangreichen Angebots an Weiterbildungen und Gesundheitsförderung. Gute Leistungen werden belohnt und fördern den Einstieg in eine sichere berufliche Zukunft.

Wer sich für eine Lehrstelle bei der Stadtgemeinde Kapfenberg



© Mayer

interessiert, kann sich über die vielseitigen Ausbildungsangebote informieren und von einer spannenden Ausbildung mit tollen Zukunftschancen profitieren.



Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Elementarpädagog:in

30 Wochenstunden im Wechseldienst

Anforderung und Aufgabenbereich:

- Abgeschlossene Ausbildung der Elementarpädagogik
- Bildung, Förderung und Betreuung der Kinder gem. Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und den verpflichtenden Grundlagendokumenten
- Selbstständige Planung und Umsetzung pädagogischer Angebote
- Positive Gestaltung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Mitgestalten des Kindergartenbetriebes in einem respektvollen Arbeitsklima
- Vorbild in wertschätzender Kommunikation
- Ausgeprägte Eigenmotivation, Organisationstalent, Flexibilität, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- Entlohnung: € 2.330,- brutto/mtl. auf Basis 30 Wochenstunden (Entlohnungsgruppe k3). Anrechnung öffentlicher Vordienstzeiten.
- Ein wertschätzendes Betriebsklima sowie ein lebendiges und prozessorientiertes Arbeitsumfeld
- Engagierte und motivierte Teams
- Die Möglichkeit, Verantwortungsbereiche selbstständig zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen
- Regelmäßige Möglichkeit zur Fortbildung, Reflexion und Supervision



Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Dienst- und Besoldungsrechtes der von den Gemeinden anzustellenden Elementarpädagog:innen bzw. des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Interessierte Personen melden sich bitte persönlich bei Frau Susanne Buch in der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen oder telefonisch unter 03862/22501-1412 bzw. schriftlich an gde@kapfenberg.gv.at.

IN EIGENER SACHE:

Die Abgabenverwaltung bietet Ihnen an, Rechnungen/ Zahlungsaufforderungen bzw. Hausbesitzabgaben per Mail zuzustellen.

Dies nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit, sondern auch um zukünftigen Aufwand durch lästiges Nachfragen bei nicht von der Post zugestellten Schriftstücken, was leider immer wieder vorkommt, zu verhindern.

Ebenso bietet die Abgabenverwaltung an, von Kundinnen und Kunden SEPA-Lastschriften für Abbuchungsaufträge entgegen zu nehmen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg.

Abbuchungsaufträge haben den großen Vorteil, dass Zahlungsfristen nicht übersehen werden und damit auch keine lästigen - aber notwendigen - zu Unmut führende Mahngebühren, die nach der Bundesabgabenordnung vorgeschrieben werden müssen, anfallen können.

Die Abgabenverwaltung der Stadtgemeinde Kapfenberg



KUZ Schließwochen Weihnachten 2024

Zu den Feiertagen haben die Stadtbibliothek, die Zweigestelle Parschlug, die Galerie und das Museum des KULTurZentrums an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dezember 2024 bis inkl. 6. Jänner 2025

**Das Team der Stadtbibliothek und des KULTurZentrums
wünscht schöne Feiertage!**

Neuer Wochenmarkt in der Hochschwabsiedlung

Seit Oktober gibt es den neuen Wochenmarkt in der Hochschwabsiedlung. Jeden Mittwoch schlägt der Wochenmarkt von 15:00-17:00 Uhr vor dem Europahaus seine Stände auf.

Wie auf allen anderen Wochenmärkten in Kapfenberg gibt es

die gewohnte Auswahl an frischem Obst & Gemüse, Gebäck, Strudel und Kuchen sowie viele andere regionale Spezialitäten.

Die Ständler freuen sich auf euren Besuch.



© Koller

Gratis Jahreskarte für die Aflenzer Bürgeralm

Das ganze Jahr die Vorzüge der Aflenzer Bürgeralm nutzen? Im Sommer wandern und im Winter über die Pisten wedeln und das auch noch gratis?

Das geht! Und zwar für alle Kapfenberger Jugendlichen unter 15 Jahren. Die Stadtgemeinde Kapfenberg fördert dieses An-

gebot schon seit einigen Jahren. Im letzten Jahr haben sich rund 300 Jugendliche die gratis Jahreskarte geholt und auch für 2025 wird es das wieder geben.

Nähere Infos zum Angebot gibt es direkt bei der Aflenzer Bürgeralm.



© AdobeStock

Meistertitel in der U14

Mitte Oktober fanden in Frohnleiten die steirischen Judo-meisterschaften der U14, U18 und allgemeinen Klasse statt.

Der Kapfenberger Judoka Nico Siegl konnte sich dabei in seiner Altersklasse U14 den steirischen Meistertitel erkämpfen. Er jubelt somit über seinen drit-

ten Meistertitel in Folge und auch bei internationalen Wettkämpfen (Prekija Open in Slowenien, Silber) machte er schon auf sich aufmerksam.



© z.V.g.

Erfolgreiche steirische Meisterschaften

Für das KSV TriTeam waren es wieder sehr erfolgreiche steirische Meisterschaften. Bei den Bewerben Aquathlon, Duathlon und Triathlon holten sie insgesamt 23 Medaillen, davon 8 Gold, 11 Silber und 4 Bronze in den jeweiligen Altersklassen.

Und auch bei den österreichischen Meisterschaften gab es Edelmetall für das KSV TriTeam. Andreas Tischler holte in seiner Altersklasse 1 Gold- und 2 Silbermedaillen und Eva Rechberger konnte sich eine Bronzemedaille sichern.



© z.V.g.

Kindertheater Der Lebkuchenmann

Michelantonio erzählt fröhlich-lustig eine märchenhaft-clowneske Geschichte. Eine kleine alte Frau bäckt gerade einen Lebkuchenmann, als sie plötzlich eine Stimme aus dem Backofen hört. Als sie das Backrohr öffnet, springt der Lebkuchenmann heraus und läuft so schnell er kann davon. Er läuft und läuft und begegnet Tieren und Menschen. Doch oh weh, sie haben alle nur eines im Sinn: Ihn zu essen.

Wie wird die Geschichte enden, schließlich steht Weihnachten vor der Tür und der Lebkuchenmann duftet so gut.

Das Theater ASOU begeistert schon seit vielen Jahren das junge Publikum mit poetischem,

lustvollem und phantasievollem Theater. Ein unvergessliches vorweihnachtliches Theatererlebnis für Kinder ab 4 Jahren und die gesamte Familie.

Montag, 9. Dezember 2024

Beginn: 16:00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg

Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 8,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.

Sie können die Karten direkt im KULTurZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo, Di, Do 14-17 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.

KULTurZentrum, Mürzgasse 3,
8605 Kapfenberg,
Telefon +43 3862 22501-1608

Infos: Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2,
8605 Kapfenberg,
Telefon: +43 3862 225 01-1601



„Zeitspuren“ von Helmut Knaus

Helmut Knaus 1947 in Kapfenberg geboren, absolvierte das Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste (Prof. Max Weiler) und arbeitete als Gymnasiallehrer für bildnerische Erziehung in Wien.

Die Aktuelle Ausstellung „Zeitspuren“ gliedert sich in zwei Themenbereiche: **Monatsbilder** und **Kinobilder**.

Die **Monatsbilder** gleichen im Aufbau Kalenderblättern. Bei den einzelnen Monatsbildern sieht man daher am Beginn und am Ende freie Tagesflächen. Könnte man sie ineinanderschichten, ergäbe sich eine geschlossene Fläche. Zwölf Bilder eines Jahres dicht gehängt ergäben ein einziges großes Bild. Die **Monatsbilder** sind gemalte

Tagebücher. Auf diesen hält der Künstler seine intensive Beschäftigung mit Film, Literatur, Musik, Ausstellungen und Reisen fest. Für die Betrachter der Bilder können sicherlich Bildinhalte entdeckt werden, die eigene Erinnerungen wachrufen.

Die **Kinobilder** sind ausgewählte Beispiele aus einer Sammlung von mehr als 130 Abbildungen. Helmut Knaus hat seit frühester Jugend begeistert gezeichnet und gemalt. Zu dieser Leidenschaft kam bald das Interesse für das Kino dazu. Nicht nur der Film als Medium, sondern auch die Spielstätten als Sehnsuchtsorte üben seit jeher eine große Faszination auf ihn aus. Die Arbeit daran begann 1990

und wird kontinuierlich immer wieder fortgesetzt.

Vernissage:

16. Jänner 2025, 19:00 Uhr
KULTurZentrum Kapfenberg
Ausstellungsdauer:
vom 17. 1. bis 16. 3. 2025

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di. und Do.
von 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag und Feiertag
von 13:00 – 17:00 Uhr

Eintrittspreise:

€ 2,50 Normalpreis
€ 1,50 ermäßigt
Eintritt frei bis 14 Jahre

KULTurZentrum Kapfenberg

Mürzgasse 3
8605 Kapfenberg



© z.v.g.



Filmklub Programm für Dezember 2024 & Jänner 2025

Dienstag, 3. Dezember

198. Filmklub-Galerie mit „Modernen Steirischen Krippen“ & gemütlichem Zusammensitzen.

Dienstag, 17. Dezember

UNICA – Weltmeisterschaft 2024 Landesprogramm – Sieger „SPANIEN“, präsentiert von Dieter LEITNER (Graz)

Dienstag, 7. Jänner

199. Filmklub – Galerie: „FREIRAUM“ von Christoph ROTHWANGL und 68. Jahreshauptversammlung

Dienstag, 14. Jänner

Filmklub LEIBNITZ zu Gast (Mallorca, Orinoco, Mexiko“)

Dienstag, 21. Jänner

Wir betrachten und besprechen österr. Videos /VWB 4)

Dienstag, 28. Jänner

68. Filmklubmeisterschaft 2025

Für Jedermann (-frau) **EINTRITT frei!** Beginn: 19:00 Uhr
Info: 0676/6101507, www.filmklubkapfenberg.at

Europa Literaturkreis



Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

*Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19:00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock*

Adventlesung

Eine Benefizveranstaltung zugunsten der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bruck-Kapfenberg. Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen eigene Texte. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die Klarinettenmusik Trafella.

*Montag, 16. Dezember 2024, 18:00 Uhr
NTK, Anton Buchalka Straße 1
Eintritt frei – Spenden erbeten*

Märchenstunden für Kinder

Hans Ertl und Sepp Graßmugg präsentieren klassische und neue Märchen.

*Samstag, 14. Dez. 2024, 10:00 Uhr
Dienstag, 17. Dez. 2024, 15:00 Uhr
Donnerstag, 19. Dez. 2024, 15:00 Uhr
ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3*

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Carl Spitteler (100. Todestag) und begeben uns auf eine Reise durch bekannte Weihnachtsgedichte und –geschichten. Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

*Donnerstag, 19. Dez. 2024, 19:00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock*

Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

*Donnerstag, 9. Jän. 2025, 19:00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock*

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von George Orwell (75. Todestag) und Jacob Grimm (240. Geburtstag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

*Donnerstag, 23. Jän. 2025, 19:00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock*

Für Rückfragen und Anmeldungen: **Sepp Graßmugg**
0664/4238514 • josef.grassmugg@aon.at

Urlaubsangebote für 2025



ZUSATZTERMIN Aufgrund der großen Nachfrage Rabac – Ostküste Istriens und Insel Cres / Kroatien

3. bis 6. Mai 2025

Das romantische Fischerdorf Rabac, bekannt für die atemberaubende Landschaft und das kristallklare Wasser, liegt an der Ostküste der Region Istrien.

Bei einer Schifffahrt von Rabac auf die Insel Cres entdecken Sie die malerische Inselhauptstadt Cres, mit ihrem charmanten Häuserlabyrinth der Altstadt und dem Fischerdorf Valun, wo die ORF Serie „Der Sonne entgegen“ gedreht wurde. Bei einer Busrundfahrt durch Istrien besuchen wir die schönsten Dörfer der Region.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die einst mittelalterliche Stadt „Labin“ zur beliebten Künstler- und Galeriestadt entwickelt. Die Stadt zeichnet sich vor allem durch die wundervolle Lage am Berg, ihre malerischen Gassen und altertümlichen Gebäude aus. Die historische, steinerne Stadt „Bale“ liegt auf einem von Weinbergen und Olivenhainen umgebenen Karsthügel. Auch Rovinj – „die Perle Istriens“ an der Westküste und zugleich die meist fotografierte Stadt Istriens, steht am Plan unserer Besichtigungstour. Sie ist bekannt für die pulsierende Uferpromenade und das Labyrinth aus engen Gassen in der Altstadt.



© z.v.g.



© z.v.g.

7 Nächte Kreuzfahrt im westlichen Mittelmeer mit 2 Nächten Mallorca

25. Mai bis 3. Juni 2025

Entdecken Sie mit uns Mallorca bei einem 3-tägigen Aufenthalt vor unserer Kreuzfahrt. Bei einer Stadtrundfahrt entdecken wir die wunderschöne Stadt Palma. Am nächsten Tag steht ein Tag zur freien Verfügung am Programm, entweder um den nahen Strand zu genießen oder die Insel und Ihre Hauptstadt auf eigene Faust zu erkunden!

Danach heißt es dann: Leinen los! Das Meer bewegt sich gemächlich in seinem eigenen Tempo und auf der Costa Pacifica ist jeder Moment zum Tanzen gut! Alle Decks des Kreuzfahrtschiffs sind nach berühmten Musikern benannt und die Räumlichkeiten und Bars sind eine perfekte Mischung aus Lichtern und Farben.

Genießen Sie die kulinarische Vielfalt in einem der insgesamt 6 Restaurants, entspannen Sie im luxuriösen Spa oder lassen Sie sich von spektakulären Shows begeistern. Lust auf einen Sundowner? Eine Vielzahl von Bars – insgesamt 11 – sind die ideale Location um im stillvollen Ambiente den Abend ausklingen zu lassen. Besonders raffiniert ist das weitläufige Sonnendeck mit Swimmingpools und Whirlpools, die zum Teil mit einem ausfahrbaren Glasdach geschützt sind. Eine Wasserrutsche sorgt für den Spaßfaktor und ein altersgerechter Kids- und Teens-Club mit kreativem Animationsprogramm für die Verschnaufpause bei den Eltern. Aber auch außerhalb des schwimmenden Hotels gibt's einiges zu sehen. Ob Traumstrände oder pulsierende Metropolen entlang unserer Route im westlichen Mittelmeer, unter anderem mit Stopps in Olbia, Toulon und Valencia. Erkunden Sie auf spannenden Landausflügen viele imposante Sehenswürdigkeiten, Kulturstätten und regionale Hotspots oder genießen einfach einen Cappuccino in der Sonne Italiens!



© z.v.g.

Kontakt: Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg,
03862/22044 DW 212–217,
mvg@mvg-kapfenberg.com,
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Codes scannen





Veranstaltungen in und um Kapfenberg

Kapfenberger Weihnachtsmarkt

Von 29. 11. bis zum 22. 12. gibt es beim Kapfenberger Weihnachtsmarkt jede Menge Live Musik und Kunsthandwerk. Mit dabei sind u.a. A-W-A-K-E, Billie Steirisch, die Musikschule Kapfenberg und die Kapfenberger Gospelsingers. Für Kinder gibt es in diesem Jahr Clown Jakos Weihnachten und Olaf & Frozen Party.



Tipps

Krampus & Nikolaus

Am 5. und 6. Dezember werden sich Krampus, Nikolaus und sogar der Weihnachtsmann auf dem Kapfenberger Weihnachtsmarkt umschauen. Am 5. 12. sorgt Infernis-Pass mit Krampus und Nikolaus am Hauptplatz für Leben und am 6. 12. verteilen Nikolaus und Weihnachtsmann Süßigkeiten an die Besucher des Weihnachtsmarktes.



© Kapeller

Weihnachtsspecial im Fab-Lab

Am 17. und 18. Dezember (16:00-20:00 Uhr) können Sie im FabLab der FH JOANNEUM kreative Ideen verwirklichen und einzigartige Weihnachtsgeschenke gestalten. Mit topmoderner Technik (Wasserstrahlschneider, 3D-Drucker, Sandstrahler und Lasercutter) sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt!



© FH Joanneum

5 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Krampus & A-W-A-K-E spielt A-W-A-K-E mit „the Best of Rock & Reggae“. Um 17:00 Uhr belebt Inferis Pass mit Krampus und Nikolaus den Hauptplatz. Im Anschluss spielt A-W-A-K-E mit „the Best of Rock & Reggae“.	Weihnachtsmarkt 16:00 – 22:00 Uhr Live-Musik: ab 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
6 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Nikolaus & Reelbow Nikolaus und Weihnachtsmann erscheinen gemeinsam auf dem Hauptplatz und verteilen ab 17:00 Süßigkeiten. Danach sorgt Reelbow für Weihnachten auf „irische Art“.	Weihnachtsmarkt 16:00 – 22:00 Uhr Live-Musik: ab 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
7 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Billie Steirisch Billie Steirisch ist Satire, Comedy und Musik in einem – das verrückte „Alter Ego“ der Sängerin und Schauspielerin Gini Lampl.	Weihnachtsmarkt 16:00 – 22:00 Uhr Live-Musik: ab 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
7 Dezember	Weihnachten im ece An den Adventsamtagen, 7. Dezember, 14. Dezember & 21. Dezember, gibt es wieder das beliebte Kinderbasteln, Give aways, Tanzvorstellungen der summary dancers & uvm.	Weihnachtsaktion Ab 10:00 Uhr im ece, Wiener Straße 35a
8 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt Frozen Party – Crocodil Events „Olaf & Frozen Party“ am Kapfenberger Weihnachtsmarkt. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie unvergessliche Stunden in festlicher Atmosphäre.	Weihnachtsmarkt 14:00–19:00 Uhr Show: 15:00–18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
9 Dezember	Kindertheater: „Der Lebkuchenmann“ Ein wunderbares weihnachtliches Erzähltheater für die ganze Familie.	Kindertheater 16:00 Uhr SpielRaum, Friedrich-Böhler-Straße 9
13 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Mundwerk 10 Musiker:innen mit Handicap, die im Pius Institut gemeinsam mit ihren beiden Begleitern professionell Musik betreiben.	Weihnachtsmarkt 16:00–22:00 Uhr Live-Musik: ab 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
14 Dezember	Adventkonzert d. Volksmusikklasse Harald Trippl (Musikschule Kapfenberg) Das schon zur Tradition gewordene Adventkonzert der Volksmusikklasse Harald Trippl	Konzert 14:00 und 18:00 Uhr SpielRaum, Friedrich-Böhler-Straße 9
14 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Julian Grabmayer Moderner Austropop – messerscharf-ironische Texte von lustig bis kritisch und leichtfüßig bis nachdenklich.	Weihnachtsmarkt 16:00 – 22:00 Uhr Live-Musik: ab 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz



Tickets
und Termine
auf
events.kapfenberg.at

Tipps

KinderZauberTheater Pirat Bummelbauch

Am 20. Jänner wird der Pirat Bummelbauch im Kindertheater im SpielRaum auf eine Insel verbannt, um dort seine Piratenaufgaben zu erfüllen. Zum Glück findet er eine magische Flaschenpost mit einem Zauberspruch darin. Da beschließt Bummelbauch gemeinsam mit den Kindern und Landratten alle gestellten Piratenaufgaben mit Zauberei zu lösen.



Zeitspuren

Die neue Ausstellung im Kulturzentrum Kapfenberg, in der Helmut Knaus seine Werke zeigt. „Zeitspuren“ gliedert sich in zwei Themenbereiche: Monatsbilder und Kinobilder. Die Monatsbilder gleichen im Aufbau Kalenderblättern. Bei den einzelnen Monatsbildern sieht man daher am Beginn und am Ende freie Tagesflächen. Die Kinobilder sind ausgewählte Beispiele aus einer Sammlung von mehr als 130 Abbildungen.

Ausstellungsdauer:
17. Jänner bis 16. März 2025

15 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Die Kinderfreunde & die Musikschule Kapfenberg Die Musikschule Kapfenberg präsentiert unterschiedliche Musikschulensembels. Als Rahmenprogramm bieten die Kinderfreunde Animationsprogramm.	Weihnachtsmarkt 14:00-19:00 Musik: 15:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
17 Dezember	Sprechtage des Integrationsreferenten Der Integrationsreferent Clemens Perteneder hält seine Sprechstunde ab. Anfragen unter 03862/21509 jederzeit möglich!	Sprechtage 16.00 Uhr im Flughafenrestaurant, Pötschachgasse 18
17 Dezember	FabLab Weihnachtsspecial Kreative Ideen im FabLab verwirklichen und einzigartige Weihnachtsgeschenke mit topmoderner Technik gestalten (Wasserstrahlschneider, 3D-Drucker, Sandstrahler & Lasercutter).	DIY Kreativ 16:00 bis 20:00 Uhr (17.12. & 18.12.) Smart Production Lab FH JOANNEUM, Werk-VI-Straße 46
20 Dezember	Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit Das collegium vocale kapfenberg & das Kammerorchester der Musikschule spielen Werke von Heinrich Schütz, Heinrich v. Herzogenberg, Gustav Holst, John Rutter, u. a.	Konzert 18:00 Uhr Pfarrkirche St. Oswald
20 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Local Heros Showtag Im PPC wird seit 2005 der Local Hero gekürt. In diesem Jahr gab es als Preis 2 Slots als Local Heros Showtag des Kapfenberger Weihnachtsmarktes zu gewinnen.	Weihnachtsmarkt 16:00 – 22:00 Uhr Musik: 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
21 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Gospelsingers Das Repertoire reicht von klassischem bis modernen Gospel, afrikanischen Liedern bis hin zu Popsongs.	Weihnachtsmarkt 16:00 – 22:00 Uhr Musik: 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
22 Dezember	Kapfenberger Weihnachtsmarkt: Clown Jakob Weihnachten Kurz vor Weihnachten schafft Clown Jakob poetische Momente mit Kindern. Spannendes Rahmenprogramm mit den Künstler:innen von Jakobtopia.	Weihnachtsmarkt 14:00 – 19:00 Uhr Show: 15:00 – 18:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
30 Dezember	Bauernsilvester Es unterhält das Schwarzkogel Trio- Disco im Keller & gratis Shuttle im Raum Kapfenberg & Parschlug ab 24:00.	Sylvester 19:00 Uhr Festhalle Parschlug, Haritzmeierstraße 1
5 Jänner	32. Neujahrskonzert des Musikverein Pogier Unter der Leitung von Josef Knöbelreiter-Spindler.	Konzert 16:00 Uhr SPAZ Pogier, Pogier Hauptstraße 14
10 Jänner	Vortrag: „Die Geheimnisse des größten medizinlosen Krankenhauses der Welt in China.“ Bernhard Jakobitisch, Qi Trainer, zeigt wie man Wohlbefinden aktiv finden kann, um jeden Moment des eigenen Lebens genießen zu können.	Vortrag 19:00 Uhr Haus der Begegnung Schirmitzbühel, Lannerstraße 1
16 Jänner	Vernissage „Zeitspuren“ Die neue Ausstellung im KUZ zeigt Werke von Helmut Knaus. in „Zeitspuren“ zwei Themenbereiche: Monatsbilder und Kinobilder.	Ausstellung Vernissage: 16. 1., 19:00 Uhr Ausstellung: 17. 1. bis 16. 3. KulturZentrum, Mürgzgasse 3
16 Jänner	Infoabend FH JOANNEUM Bei diesem Infoabend können Sie sich zum Standort & Studienangebot in Kapfenberg, zum Aufnahmeverfahren und allgemein zur FH JOANNEUM informieren.	Info 16:00 bis 19:00 Uhr FH JOANNEUM (Foyer), Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg
20 Jänner	Kindertheater „Pirat Bummelbauch“ Bezauberndes Theater für Kinder und Landratten jeden Alters. Zauberkunststücke werden geschickt in die Geschichte eingebunden und begeistern als Mitmachaktionen.	Kindertheater 16:00 Uhr SpielRaum, Friedrich-Böhler-Straße 9

Geburten, Hochzeiten, Glückwünsche, Verstorbene



**Wir freuen uns über
die neuen Erdenbürger**

- **Fuchs Emilia**, 25. 8. 2024
- **Huber Fiene**, 13. 10. 2024
- **Iacoban Aria**, 30. 9. 2024
- **Joneitis-Hörtner Eliano**, 9. 10. 2024
- **Raheemi Hosna**, 3. 10. 2024

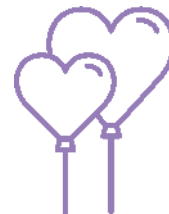


**Zur Eheschließung
gratulieren wir**

- **Andreas Laglbauer – Plank Natascha** 19. 10. 2024
- **Ulrich Daniel-Martin – Sommerauer Vanessa** 5. 10. 2024
- **Murer Klaus – Klein Barbara** 21. 9. 2024



**Glückwünsche an unsere
Alters- und Ehejubiläre**



80 Jahre

- **Egger Johann**
- **Taschl Hilde**
- **Osoinig Josefine**
- **Doppelhofer Stefanie**
- **Müller Monika**
- **Cerov Melanie**
- **Schedlbauer Hermine**

85 Jahre

- **Schuster Alfred**
- **Harter Helene**
- **Tossold-Pöllabauer Maria**
- **Zündel Elfriede**
- **DI Haas Gerhard**
- **Weninger Franz**
- **Zechmann Friederike**
- **Binder Johann**
- **Kostial Gertrude**
- **Maruschko Franz**
- **Panek Johanna**
- **Schatz Aloisia**
- **Leitner Johann**
- **Haidenhofer Maria**
- **Krenn Werner**
- **Morgenstern Robert**

90 Jahre

- **Dornig Ingeborg**

91 Jahre

- **Grössig Gustav**
- **Prosegger Margot**

92 Jahre

- **Maurer Maria**
- **Hönegger Hermine**
- **Feitl Erika**
- **Obenaus Karl**

93 Jahre

- **Marschal Anna**
- **Lind Helga**

94 Jahre

- **Buchas Ernestine**
- **Fröhlich Jakob**
- **Hackl Johann**
- **Sillaber Helene**
- **Rothwangl August**
- **Angerer-Tesch Franz**

95 Jahre

- Till Anna**
- Maurer Karl**

96 Jahre

- **Nistelberger Hedwig**
- **Illmayer Franz**

102 Jahre

- **Kreuzig Franz**



Hochzeitsjubiläen 2024

Goldene Hochzeit

- **Löscher Cäcilia - Löscher Karl**
- **Atzler Ingrid - Atzler Siegfried**

Diamantene Hochzeit

- **Grudnik Katharina - Grudnik Alfred**

Eiserne Hochzeit

- **Kokol Adelheid - Kokol Erwin**
- **Schneller Bibiana - Schneller Rudolf**

Steinerne Hochzeit

- **Gatternig Maria- Gatternig Franz**
- **Kargl Margareta - Kargl Heribert**



Wir trauern um unsere Verstorbenen

- **Drechsler Maria, geb. Predzler (92)** 3. 9. 1932 – 9. 10. 2024
- **Haberl Johann (91)** 9. 12. 1932 – 23. 10. 2024
- **Hermann Katharina, geb. Stamberger (90)**
5. 2. 1934 – 7. 10. 2024
- **Knoll Ernestine, geb. Schleich (79)** 11. 9. 1945 – 4. 10. 2024
- **Leitner Theresia, geb. Alfort (77)** 29. 9. 1947 – 21. 10. 2024
- **Miesenbeck Roland (60)** 1. 2. 1964 – 1. 11. 2024
- **Mörth Werner (85)** 25. 6. 1939 – 4. 11. 2024
- **Podolan Johanna, geb. Winter (95)** 6. 5. 1929 – 26. 10. 2024
- **Schuster Ernst (77)** 2. 5. 1947 – 7. 11. 2024
- **Winkler Walter (70)** 8. 4. 1954 – 18. 10. 2024
- **Wintschnig Annemarie, geb. Namensnigg (82)**
31. 7. 1942 – 29. 10. 2024
- **Wurzwallner Friedrich Paul (89)** 6. 4. 1935 – 16. 10. 2024

**Redaktionsschluss
16. Dezember 2024**

Telefon:
03862/22501-1012
presse@kapfenberg.gv.at

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medienhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Donau Forum Druck, Wien. Design Konzept: message / Layout & Produktion WMP/Binaworx. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Iris Kapeller, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Allegro matt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) größtenteils verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Donau Forum Druck UW-Nr. 785



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10937-2401-1001



[kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)

[stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)

[#KapfenbergunsereStadt](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)



KAPFENBERG



DER LEBKUCHEN- MANN

Ein wunderbares
weihnachtliches Erzähltheater

Montag, 9. Dezember 2024

Beginn: 16:00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg

Friedrich-Böhler-Straße 9